

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

14.4.1853 (No. 101)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101.

Donnerstag den 14. April

1853.

## Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß wir das diesjährige Bierordt'sche Stipendium dem Schüler der mechanisch-technischen Schule, Conrad Hart von Mannheim, verliehen haben.

Karlsruhe den 12. April 1853.

Evangelisch-protestantischer Kirchengemeinderath.  
L. F. Deimling.

Sämmtliche hiesige Hauseigenthümer werden hiermit benachrichtigt, daß die Brandkassenbeiträge pro 1852 ad 7 Kreuzer vom Hundert, und zwar laut Regierungsblatt vom 29. März 1852, Nr. XIV. S. 64, innerhalb 14 Tagen, vom Tage der Verkündigung an, in ungetrennter Summe an das Großh. Accisamt Nr. 1, Fasanenstraße Nr. 8 im untern Stock, zu entrichten sind.

Karlsruhe den 13. April 1853.

C. F. Reiß.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 9. bis 14. Mai d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Montag der 25. April ist der letzte Tag, an dem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 12. April 1853.

Leihhaus-Verwaltung.

### Versteigerung.

Im Hause des Herrn Kaufmanns Krieg, neue Herrenstraße Nr. 35 im zweiten Stock, werden durch Unterschriebenen Freitag den 15. April d. J., Morgens von 9 Uhr an, allerlei Fahrnisse, als: Schreinwerk, wobei 2 nußbaumene Sekretäre, 3 Kanapés mit Stühlen, Pfeilerkommode, Tische, Bettladen; Bettung, verschiedenes Küchengeräthe, Spiegel, Glas und Porzellan und ein Küchenschrank mit Glashüren, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 10. April 1853.

M. Wagner.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Blumenstraße Nr. 4 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller,

Holzstall und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai an einen lebigen Herrn zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 9 ist auf den 23. Juli an eine stille Familie der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 97 ist der untere Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 2 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher u., auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, nebst Küche, Keller und Holzstall, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind drei Zimmer, wovon zwei auf die Straße gehen, mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, sogleich auf das Billigste zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit allem nöthigen Zugehör auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 35 im 2. Stock.

Karlsstraße Nr. 31 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern und Zugehör, nebst Gartengenuss auf den 23. Juli zu vermieten. Liebhaber dazu wollen sich zwischen 1 und 2 Uhr, Mittags, im untern Stock melden.

Kreuzstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung von zwei großen Zimmern auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße (alte) Nr. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße (neu) Nr. 29 ist ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zim-

by. Bazoche.

zum. d. Graf. v. ...

by. Ewenlehr.

by. Vahn.

by. Levinger.

3. Linn. v. F. ...

by. v. Linn.

zum. Steinmann ...

by. Dietrich.

by. Müller.

by. Antritter.

by. Lauther.

by. Schönher.

von  
om-

für  
aben  
ernn  
inge-

er.

ents-  
Fa-  
afelb.  
cene  
uß:  
n.

kr.

451  
221  
31

ng

a

Fr.  
n. von

Stras-  
nheim,  
n. Fr.  
alland.  
Lehrer

Herr  
Part.

schim.  
oblenz.  
nkfurt.  
Besten  
auf. v.

Pforz-  
bayr.  
Frau







(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, nähen, spinnen, kochen, waschen und pugen kann, und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 3.

Eine vor 3 Jahren neu gefertigte, 5 pSt. Obligation von 600 fl. auf Güter im Amt Ettlingen wird gegen baar umzutauschen gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

In meiner Spezerei-, Droguerie- und Farbwarenhandlung ist eine Lehrstelle offen, die durch einen gestitteten, mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Menschen unter billigen Bedingungen besetzt werden kann.

**H. Nömhildt,**  
Hof-Farblieferant.

**Verlorenes.** In der Charwoche ging im Laden in der Kreuzstraße Nr. 6 ein größerer Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn daselbst gegen eine Belohnung abzugeben.

**Vermisster Kater.**

Seit mehreren Tagen wird ein junger Kater von durchaus mauagrauer Farbe vermisst. Man bittet, denselben gegen angemessene Belohnung Blumenstraße Nr. 5 zurückzubringen.

**Verkaufsanzeige.** In der Langenstraße Nr. 74, im dritten Stock, ist ein Kochherd billig zu verkaufen, und kann täglich eingesehen werden.

**Verkaufsanzeige.** Eine Kinderbettlade, worin zwei Kinder Platz haben, ist billig zu verkaufen in der Kronenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Ein großes Bauernhaus, nebst Scheuer und Stallung, die ehemalige Keidel'sche Hofraithe zu Zuzenhausen, bei Einsheim gelegen, ist zu verkaufen oder auf ein Haus in hiesiger Stadt zu vertauschen. Näheres bei Pferdhandler Fränkel in Mannheim.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Betroffener Uebereinkunft zufolge haben die Unterzeichneten das unter ihrer Firma bisher bestandene Geschäftsbureau unterm Heutigen geschlossen und die Firma aufgelöst, was sie mit dem Bemerkten hiermit veröffentlichen, daß Herr Frietsch die noch vorhandenen Geschäfte erledigen wird, und daß diesem der Einzug der noch vorhandenen Ausstände zugewiesen wurde, wogegen dieser sich verpflichtet hat, alle gegründete Anforderungen aus der Zeit unserer gemeinschaftlichen Geschäftsführung zu befriedigen.  
Karlsruhe den 12. April 1853.

**B. Ulrich.**  
**H. Frietsch.**

**Coffee.**

Feinsten Surinam-, Java-, grün und braun, Portorico-, Menado- und brasilianischen Coffee empfiehlt

**Gustav Schmieder,**  
Karl-Friedrichsstraße Nr. 19.

**Frische schöne Orangen à 4 fr.,**  
**frische Citronen, neue Muscat-Datteln,**  
ital. Marronen, Mirabellen, Pränellen, Pistolles, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Pommes et Piores tapées zu Compots, frische **Fruits confits et cristallisés** assortis (billiger), diverse ächt engl. **Drops** ic. ic. empfiehlt  
**C. Arleth.**

Extrafeinstes Rumpfmehl ist angekommen bei  
**Gustav Schmieder.**

**Mineralwasser,**  
als: **Selterser, Somburger-Elisabeth** und **Schwalbacher-Stahl** in frischer Füllung empfiehlt  
**Robert Fritz.**

**Shawls, Seidenzeuge, Kleiderstoffe und Mantlets**  
sind von meinen Einkäufen in Paris neue Sendungen eingetroffen.  
**S. Dreyfus,**  
dem römischen Kaiser gegenüber.

**Empfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auf das bevorstehende Frühjahr meinen Vorrath von Herren- und Damen-Arbeiten, sowie von Kinderstiefelchen auf das Neueste assortirt habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

**Karl Haug,** Schuhmachermeister,  
Langenstraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Die Unterzeichnete ist wieder im Besitze des Neuesten und Geschmackvollsten in Bändern und Spitzen für Damen-Hüte und Hauben, sowie in einer frischen Sendung ächt kölnischen Wassers zu den billigsten Preisen, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß auch Damen- und Kinderstrophüte zum Waschen, zur Umänderung in die neuesten Formen und zum durchaus Umnähen um die möglich niederste Vergütung zur schnellen und pünktlichen Beförderung angenommen werden.

**C. Schäfer,** Lammstraße Nr. 3.



1mal.

1mal.

1mal.

2mal.

2mal.

1mal.

2mal.



2mal.  
Werbung.

Wir bringen unser wohlaffortirtes Lager von  
**Corsetten ohne Naht**  
unter Zusicherung reellster und billigster Be-  
dienung in empfehlende Erinnerung.

**J. Stecher & Comp.,**  
Amalienstraße Nr. 75.

### Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel  
und verehrlichen Publikum im Puggeschäft, als:  
Stroh Hüte, Hauben ic. nach der neuesten Façon,  
in meiner Wohnung, wie auch außer dem Hause,  
anzufertigen, und verspricht prompte Bedienung.

**L. Mühlseith,**  
Durlacherthorstraße Nr. 107,  
nahe am Rüppurrerthor.

### Todesanzeige.

Unsere Freunde und Bekannten geben wir hier-  
mit die traurige Nachricht, daß es Gott dem All-  
mächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und  
Vater, **Johann Heilmann**, Schuhmachermeister,  
nach einem sechswöchentlichen Kranklager in einem  
Alter von 57 Jahren den 10. April in ein besseres  
Leben abzurufen.

Zugleich sagen wir allen Denjenigen, welche ihn

zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, unsern  
innigsten Dank.

Karlsruhe den 13. April 1853.

Die Hinterbliebenen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. April. 47. Abonnements-  
vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die  
Phrenologen**. Lustspiel in einem Aufzuge, von  
Roderich Benedix. Hierauf: **Das letzte Fen-  
sterl'n**, oder: **Der Abschied**. Eine Alpen-  
scene mit Gesängen, von J. G. Seidl; Musik von  
J. Lachner. Diesem folgt: **Pas styrien**, ge-  
tanzt von Fräul. Luise Beauval und Hrn. Beauval.  
Zum Beschluß: **Drei Jahr'n nach'm letz-  
ten Fensterl'n**. Alpen scene, von J. G. Seidl;  
Musik von J. Lachner.

Sonntag den 17. April. 48. Abonnementsvor-  
stellung. Zum ersten Male: **Zu Hause**. Fa-  
milien-Scenen in einem Aufzuge, von Bauernfeld.  
Hierauf: **Der Eßighändler**. Schauspiel in  
zwei Aufzügen, nach Mercier, von Vogel.

### Witterungsbeobachtungen im Groß- botanischen Garten.

13. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 7,5'''	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 7,5'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 5	27" 7,5'''	"	umwölkt

### Das Tischrücken.

In Folge der in der „Allgemeinen Zeitung“ Nr. 94 durch Herrn Dr. Karl Andree in Bremen be-  
kannt gemachten Beobachtung des sogenannten Tischrückens wurde am 11. d. M. von einer in einem hiesigen  
Privathause versammelten Gesellschaft ein Versuch gemacht, welcher vollständig gelang. — Es setzten sich  
nämlich drei Damen und sechs Herren, worunter Einsender dieses, um einen Mahagonitisch, legten die Hände  
lose auf denselben und zwar so, daß der kleine Finger der rechten Hand des Einen auf dem kleinen Finger  
der linken Hand des Andern lag, und bildeten somit eine Kette, ohne sich jedoch mit den Kleidern zu  
berühren oder an den Tisch zu stoßen. Nach einer Stunde spürten die Sitzenden eigenthümliche Strömungen  
in den Armen und Händen, die Tischplatte krachte von Zeit zu Zeit, neigte sich und endlich fing der Tisch  
an, sich zu bewegen und sich zuerst langsam, dann immer schneller um seine Achse zu drehen, welche Be-  
wegung in ein völliges Rennen überging. Sobald sich nun die Sitzenden mit den Kleidern berührten, blieb  
der Tisch ruhig stehen, wenn sie sich aber wieder von einander entfernt hatten, setzte er sein Rennen fort. —  
Soviel man erfahren, wurden ähnliche Versuche hier schon in mehreren Kreisen gemacht, ohne jedoch zu einem  
befriedigenden Resultate zu gelangen.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Brummer, Assessor v. Rastatt.  
Hr. Kieber, Kfm. v. Eslingen. Hr. Fleischmann, Kfm. v.  
Eingen. Hr. Dr. Kocher von Zürich.

**Erbprinzen.** Sr. Exc. Baron v. Krüdener, kaiserl.  
russ. Gesandter a. d. Schweiz. Hr. Baron v. Göler, großh.  
Kammerherr v. Mannheim. Hr. Campell, Rent. m. Tocht-  
ter daher. Hr. Ad. Wilding-Madali, Rent. v. München.  
Hr. Desiné, Oberbergmstr. von Mannheim. Hr. Dennig,  
Fabrikbesitzer mit Fam. von Pforzheim. Herr Stapleton,  
Rent. und Mif Stapleton aus England. Herr Courtin,  
Rent. v. Paris. Hr. Walter, Fabr. v. Wien.

**Goldener Adler.** Hr. Weber, Stud. von Konstanz.  
Hr. Bellaree, Kfm. v. Straßburg. Hr. Heller, Kaufm. v.  
Lindenberg. Hr. Nagel, Part. von Schwesingen.

**Goldenes Kreuz.** Herr Blanchin, Rent. mit Sohn  
v. Rheims. Hr. Gysbich, Rent. mit Fam. v. Barmen. Frau  
Bruderlin v. Schweizballe. Hr. Welling, Kfm. v. Stettin.  
Hr. Farr, Kfm. v. Sonthem. Frä. Barbe v. Dimmethy.

Hr. Reichard, Kfm. von Neuwied. Hr. Paasch, Dekan von  
München.

**Goldener Ochse.** Hr. Pippler, Kfm. v. Heißenberg.  
Herr Marx, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Käfer, Kaufm. von  
Stuttgart. Hr. Bäurba, Part. von Künzelsau.

**König von Preußen.** Hr. Brender, Kfm. v. Todt-  
nauberg.

**Zähringer Hof.** Herr Payr, k. bayer. Oberleut. v.  
Germersheim. Hr. Stöcker, Kfm. v. Gladbach. Hr. Sarasin,  
Kfm. v. Basel. Hr. Ehringer, Kfm. v. Straßburg. Herr  
Bollhardt, Kfm. von Mainz.

#### In Privathäusern.

Bei Ingenieur Hildenbrand Wittve: Hr. Inspektor Klüß  
von Breslau. — Bei Domänenrath Maler: Herr Pfarrer  
Hochstetter v. Mühlbach. — Bei Kfm. Model: Hr. Neu-  
mann, Kfm. v. Neuyork. — Bei Schlosser Marx: Fräul.  
Zipp v. Scheibhardt. — Bei Revident Dees: Frä. Heu-  
berger v. Niechen. — Bei Lehrer Kutenrieth: Frau Schulz  
von Lörrach. — Bei Polizeidirektor Picot: Stiftsdame v.  
Rotberg v. Freiburg. — Bei Expeditor Barck: Hr. Dekan  
Barck von Schopfheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2mal.  
W. Kies.